

Sitzungsvorlage	Vorlage- Nr: VO/2015/1886-R5	
Federführend: Referat 5	Status: öffentlich	
Beteiligt: 38 Amt für Umwelt-, Brand- und Katastrophenschutz	Aktenzeichen: Datum: 09.10.2015 Referent: Haupt Ralf	
Fortführung des Projektes Eco Regions		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
03.11.2015	Regionaler Klimarat von Stadt und Landkreis Bamberg	Entscheidung

I. Sitzungsvortrag:

Der regionale Klimarat hat am 15.06.2015 die Verwaltung beauftragt, ihm in seiner nächsten Sitzung Anfang November 2015 die weiteren Ergebnisse vorzulegen.

Mit Beschluss vom 18. November 2014 beauftragte der Regionale Klimarat die Klima- und Energieagentur Bamberg unter anderem damit, eine Broschüre zu erstellen, in der die Tätigkeitsfelder und Beispiele der bisher geleisteten Arbeit der Agentur den privaten Haushalten, Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen in anschaulicher Weise vermittelt werden.

Mit der Broschüre sollen zum ersten Mal seit Bestehen der Klimaallianz alle öffentlichen und privaten Einrichtungen, die Kommunen, die Unternehmen und private Haushalte von Stadt und Landkreis Bamberg umfassend über das Thema Klimaschutz informiert werden. Neben grundsätzlichen Aussagen zu den einzelnen Themenfeldern erhalten die Leser einen Überblick über die wichtigsten Ansprechpartner im Bereich Klimaschutz.

Inhaltlich soll die Broschüre wie folgt aufgebaut sein: Für jedes Themenfeld wird eine kurze Einführung mit Zahlen und Fakten einen kurzen Überblick über den aktuellen Stand geben. Darunter wird ein Foto der Verantwortlichen abgebildet sein, zusätzlich versehen mit einem kurzen persönlichen Statement. Auf der zweiten Seite zu dem Themenbereich finden sich dann die angestrebten Ziele, die zur Erreichung dieser Ziele eingesetzten Strategien und Fotos von gelungenen Beispielen aus der Region.

Die Inhalte der Broschüre wurden am 28. April 2015 im Lenkungskreis diskutiert und der bisherige Entwurf den Mitgliedern des Klimarats in der Sitzung am 15. Juni 2015 anhand einer Power Point Präsentation vorgestellt. Beschlussgemäß werden den Mitgliedern des Klimarates in der heutigen Sitzung die Ergebnisse der ersten Umsetzungsschritte und das geplante weitere Vorgehen vorgestellt.

Zur Abstimmung des Inhalts der Broschüre hat Frau Kreisbaumeisterin Pfeff-Schmidt bis Mitte August 2015 alle von ihr ausgewählten Partner aus den Themenfeldern Politik, Energie, Konsum und Abfall, Landnutzung, Verkehr, Gewerbe und Industrie, Technologie und Klimaanpassung angeschrieben und um kurze Statements und die Bereitstellung von Fotos (der Person und zu den Beispielen) gebeten. Mit dem Ausscheiden von Frau Pfeff-Schmidt und der zum 01. Oktober 2015 erfolgten Umstrukturierung im Landratsamt Bamberg übernahm die Geschäftsbereichsleitung des neuen Geschäftsbereichs 5 - Regionalentwicklung - Frau Kulpa-Goppert neben der Zuständigkeit für den Fachbereich „Klimaschutz“ auch die Federführung für die Weiterführung des Projekts Eco Regions.

Die weiteren Schritte zur Fertigstellung der Broschüre werden in den nächsten Wochen erfolgen. Nach der Sichtung und Auswertung aller eingegangenen Beiträge, wird bei den Beteiligten, von welchen die Antworten bisher ausstehen noch einmal nachgehakt. Die zugesandten Textbeiträge werden fachlich überarbeitet, gegebenenfalls gekürzt und anschließend in ein ansprechendes Layout überführt. Da die eingereichten Fotos zum Teil nicht dem hochwertigen Anspruch der Broschüre gerecht werden, sollen von den Beteiligten professionelle Aufnahmen (z. T. Gruppenfotos) gemacht werden. Schließlich müssen Angebote für den Druck der Broschüre eingeholt und der Druckauftrag vergeben werden. Die fertige Broschüre soll im Frühsommer 2016 vorgestellt werden.

II. Beschlussvorschlag

Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

X	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage/n:

Verteiler:

Referat 5
Amt 38